

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

16.7.1865 (No. 192)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192.

Sonntag den 16. Juli

1865.

Bekanntmachung.

Die Vergebung von Aussteuerpreisen an Dieners-Waisen aus den vormals Baden-Badischen Landesheilen aus der Georg-Elisabethen-Stiftung betreffend.

Nr. 18,681. Aus der altbadischen Georg-Elisabethen-Aussteuerstiftung sind dormalen für katholische Dieners-Waisen drei Aussteuerpreise von je 333 fl. 20 fr. zu vergeben.

Da auf die Bekanntmachung vom 25. April l. J. sich Niemand gemeldet hat, so werden die gedachten Aussteuerpreise wiederholt zur Bewerbung ausgeschrieben, mit dem Bemerkten, daß anspruchsberechtigt sind die wenigstens vaterlosen Töchter von Staats- oder andern sog. niedern Dienern aus den Orten der gesammten ehemals Baden-Badischen Landesheile.

Die Bewerbungen sind nach Maßgabe der Bekanntmachung vom 25. April l. J. binnen 4 Wochen einzureichen.

Die betreffenden Bezirksämter: Baden, Rastatt, Ettlingen, Gernsbach, Bühl, Achern, Karlsruhe, Durlach, Pforzheim, Lahr, Ettenheim, Kenzingen, Offenburg, Kehl haben diese Bekanntmachung, unter Namhaftmachung der betreffenden Orte ihres Bezirks, sofort auch in den amtlichen Verkündigungsblättern zur weiteren Kenntniß zu bringen.

Bruchsal, den 4. Juli 1865.

Großh. Verwaltungshof.

Böhme.

P. Ables.

Nr. 15,401. Vorstehende Verfügung wird mit dem Bemerkten verkündet, daß im Amtsbezirk Karlsruhe berechnigte Orte sind: Beiertheim, Bulach, Darlanden und Grünwinkel.

Karlsruhe, den 14. Juli 1865.

Großh. Bezirksamt.

v. Neubronn.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** werden mit höherer Genehmigung am 15. Juli d. J. die neuerrichteten Vereins-Telegraphenstationen **Lichtenau** und **Rheinbischofsheim** mit beschränktem Tagesdienst und die Eisenbahn-Betriebs-Telegraphenstationen **Bammenthal**, **Beuggen**, **Erzingen**, **Grözingen**, **Mauer** und **Weingarten** mit vollem Tagesdienst dem allgemeinen Telegraphenverkehr übergeben, und gleichzeitig die Stationen **Berghausen**, **Weidenstein** und **Söllingen** demselben wieder geöffnet werden.

3.3.

Badische Landesbibelgesellschaft.

Die Mitglieder unserer Gesellschaft werden hierdurch benachrichtigt, daß der Einzug der freiwilligen Beiträge für das Jahr 1865 demnächst beginnen wird und mit diesem Geschäft Kirchendiener Killinger beauftragt ist.

Zugleich erlauben wir uns, zu weiteren Beitrittserklärungen einzuladen, welche von sämmtlichen unterzeichneten Comitemitgliedern entgegen genommen werden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1865.

Das Central-Comite der badischen Landesbibelgesellschaft.

Noth, Kirchenrath (als Direktor).

Behagel, Oberkirchenrath.

Doll, Dekan a. D. (als Bücherrespicient).

Doll, Hofprediger.

Drechsler, Partikulier.

Goßel, Lyceumsdirektor und Geh. Hofrath.

Helm, Direktor der Amortisationskasse.

Dr. Holzmann, Prälat.

Kachel, Münzrath.

Kugel, Oberkirchenrath a. D.

Langenbacher, Oberrechnungs-rath (als Kassier).

v. Langsdorff, Oberkirchenrath.

Löhlein, Professor (als Sekretär).

Dr. Nüßlin, Staatsrath und Präsident des Oberkirchenraths.

Spohn, Ministerialrath und Mitglied des Oberkirchenraths.

v. Stockhorn, Geh. Regierungsrath.

Zimmermann, Stadtpfarrer.

Zittel, Stadtpfarrer.

Landesgewerbehalle.

Die von der Ausstellung in Köln zurückgekommene Sammlung von Gegenständen aus dem Hirschfache ist von heute an auf einige Zeit in dem oberen kleinen Saale der Anstalt ausgestellt.

Brodpreise.

Sämmtliche der hiesigen Genossenschaft angehörigen Bäcker verkaufen vom 16. bis einschließlich 31. Juli zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 fr. muß wiegen 9 Loth.

Ein Groschenbrod, halbweiß, 21 "

Ein Pfund Halbweißbrod kostet 4 1/2 fr.

Zwei Pfund 9 fr.

Drei Pfund Schwarzbrod 10 1/2 fr.

Karlsruhe, den 15. Juli 1865.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Bekanntmachung.

3.1. In der Woche vom 21. — 26. August d. J. werden auf dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder (bis **Lit. M. Nr. 2000**) versteigert. Die Prolongation derselben findet bis zum 10. August d. J. noch statt.

Karlsruhe, den 12. Juli 1865.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weeber.

Ettlingen.

Steinkohlenlieferung.

21. Die Gemeinde Ettlingen bedarf für verschiedene Lokalitäten circa 1450 Centner erster Qualität Ruhrer Fettschroikohlen.

Diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gedenken, haben ihre Angebote längstens bis zum 24. d. M. bei dem Gemeinderath einzureichen, wo auch die Lieferungsbedingungen in den gewöhnlichen Kanzleistunden eingesehen werden können. Ettlingen, den 14. Juli 1865.

Der Gemeinderath.

Schneider.

2.2. Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 18. d. M.**

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhaus dahier verschiedene Fabrikzeuge, worunter Schiffsniedere, Spieltische, Kästen, Spiegel, Blechnetzwerkzeug, Kleider, 2 Kommode u. s. w., gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. Juli 1865.

Bürgermeisteramt.

32.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 20. Juli 1865,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage in der Jähringerstraße Nr. 77 (im Steigerungslokale Nr. 2) nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

1 große Parthie Cylinder- und Spindeluhren, Herren- und Frauenkleider, wobei namentlich mehrere gut erhaltene Paletots und Ueberröcke sich befinden, Bett-, Tisch- und Leibweiszeng, Bettung und verschiedene andere Gegenstände, namentlich ein photographischer Apparat.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Pferdeversteigerung.

2.1. Freitag den 21. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Reithaus der Landesgestütsanstalt 6 Stück brauchbare Hengste öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. Juli 1865.

Großh. Landstallmeisteramt.
v. Roeder.

Hausversteigerung.

Montag den 17. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, wird auf Antrag der Erben der Urban Obermüller's Wittwe deren dreistöckige Behausung, in der Langenstraße Nr. 227 dahier gelegen, im Hause selbst versteigert, und der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis von 20,000 fl. geboten wird.

Karlsruhe, den 30. Juni 1865.

Großh. Notar: Beck.

Versteigerung.

In der Behausung Langenstraße Nr. 203 dahier wird nächsten Montag den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr, versteigert: 1 Hofthor, 1 Ladenthüre mit Glasfenster, Ladensfenster sammt Läden, Zimmerthüren, 2 Glasschränke, 2 nussbaumene Ladenaufsätze mit Schubladen, Lambris und verschiedenes Bauholz.

Baumberger, Taxator.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Im Gasthaus zum König von Engelland, Langenstraße Nr. 113, werden nächsten Mittwoch den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung versteigert: Herrenkleider, 16 vollständige Betten sammt Bettlatten, verschiedene Wirtshaus- und andere Tische, Nachttische, 1 Klavier, 2 Kanapee, sowie verschiedener Hausrath.

Baumberger, Taxator.

Kandel.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 20. Juli d. J., Morgens 10 Uhr, werden im Bahnhofs zu Maximiliansau

102 Klafter buchenes Scheitholz 2. Klasse (Gebirgsbohl)

auf dreimonatlichen Zahlungsstermin an die Meistbietenden versteigert.

Kandel, den 5. Juli 1865.

Königliches Rentamt.

Hilger.

Futterwelschkorn.

Montag den 17. Juli, Vormittags 10 Uhr, wird nächst der Augartenstraße

der Ertrag von circa 3 Morgen Futterwelschkorn in 4 Abtheilungen versteigert.

Karlsruhe, den 15. Juli 1865.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 57 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller etc., auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Langenstraße Nr. 144 im Laden.

* Bahnhofsstraße Nr. 15 ist der untere Stock auf den 23. Juli d. J. zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer; desgleichen der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, nebst allen Erfordernissen.

* Langenstraße Nr. 17 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung im zweiten Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplag. Ebendasselbst ist im dritten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer.

* Langenstraße Nr. 69 sind zwei Wohnungen auf den 23. Oktober zu vermieten, jedes mit 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten.

3.1. Langenstraße Nr. 96 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör, im dritten Stock, vom 23. Juli an, zu vermieten.

2.1. Langenstraße Nr. 179 sind auf den 23. Oktober die bel-étage mit Salon, 10 Zimmern, Küche, Remise und Stallung zu vermieten, auf den 23. Oktober oder schon 23. Juli der dritte Stock mit 4-6 Zimmern, Küche etc., dann der vierte Stock auf den 23. Oktober mit 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche etc. Zu erfragen Langenstraße Nr. 177.

4.4. Langenstraße Nr. 213 ist im Seitengebäude eine abgeschlossene freundliche Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 2.2. Spitalstraße Nr. 51 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

* 2.1. In der Sophienstraße Nr. 5 ist eine Herrschaftswohnung im zweiten Stock, bestehend in 1 Salon, 5 geräumigen Zimmern, 1 Alkof, 1 Küche, 1 Speisekammer, 1 tapezirtem Mansardenzimmer, verrohrter Magdkammer, 2 Kellern, Holzstall und Garten sammt Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine elegant hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, ist an einzelne Dame oder kinderlose Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 17.

Eine Wohnung von 2, nöthigenfalls 3 Zimmern nebst Küche ist auf den 23. Juli im innern Zirkel Nr. 26 zu vermieten und im zweiten Stock zwischen 9 und 3 Uhr zu erfragen.

2.2. Auf 23. Oktober ist eine freundliche Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller und Holzstall an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 18 im zweiten Stock.

* 3.2. Eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, 2 Speisekammern etc., ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im innern Zirkel Nr. 10 im zweiten Stock rechts.

* Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller etc., ist in einem neuerbauten Hinterhause Waldhornstraße Nr. 16 auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 14 unten.

Außerhalb des Erlingerthors ist auf den 23. Juli d. J. eine sehr freundliche Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Antheil am Waschlhaus, sowie allen übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Haßner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den 3 Königen.

* N. B. Nr. 2576. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober ist eine schöne Wohnung (zweiter Stock, für sich abgeschlossen), bestehend in 7 Zimmern (eines mit Balkon), Kammern, Küche, Keller etc., nebst bestens angelegtem, für sich abgeschlossenem Hausgarten (oder auch ohne diesen) an solide Bewohner im westlichen Stadttheil dahier zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Schwarz**, Langenstraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Mühlburg. Adlerstraße, neben Herrn Kaufmann Winter, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im Hause selbst.

Wohnungen mit Werkstätten zu vermieten.

3.1. Auf 23. Oktober sind in einem neu erbauten Hinterhause in der Langenstraße Nr. 136 einige Werkstätten mit Wohnungen zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* In der Waldhornstraße Nr. 49 ist im zweiten Stock ein größeres, unmöblirtes Zimmer auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten.

2.2. Zwei möblirte Zimmer, ineinandergehend, sind an ledige Herren sogleich oder auf 1. August billigt zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 61 parterre.

Zimmer zu vermieten.

3. Ein Mansardenzimmer ist auf den 1. August zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 9 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* Waldhornstraße Nr. 16 ist auf 1. August ein unmöbliertes, helles Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, billig zu vermieten.

* Innerer Zirkel Nr. 3, im zweiten Stock, sind 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

* Sophienstraße Nr. 3 sind auf 1. August zwei ineinandergehende Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Zwei kleine, jedoch sehr freundliche Zimmer sind einzeln möbliert auf 1. August zu vermieten: Kronenstraße Nr. 8 im Seitenbau.

* Eine Scheuer während der Erntezeit und die Tagelöhner zum Dreschen täglich zu haben im Haus Nr. 6 bei der Gasfabrik.

Laden- und Wohnungsge such.

3.1. Ein gut gelegener Laden mit Wohnung oder auch eine Parterrewohnung, worin ein Laden eingerichtet werden kann, wird von der Adlerstraße bis zur Waldstraße zu mieten gesucht. Offerten beliebe man Herrenstraße Nr. 22 bei Herrn Dr. Riegel abzugeben.

Wohnungsge such.

* Es wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche und Keller auf 23. Juli zu mieten gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 15 im Laden.

Zimmerge such.

* 2.1. Ein Zimmer und Alkof oder zwei ineinander gehende Zimmer (auch Mansarden) werden bis 23. Juli von zwei Herren in der Nähe der Waldstraße zu mieten gesucht. Gefällige Anträge bittet man unter Ebiffr. R. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches waschen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 10 im zweiten Stock.

* [Dienstge such.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nr. 12.

5.4. Vorschüsse auf Staatspapiere, Wechsel und sonstige Effekten, sowie auch auf Waaren, sei es als Consignation zum Verkauf oder als Darlehen, können zu jeder Zeit erhoben werden bei

John W. M. Thompson,
Langestraße Nr. 104.

Ladenjungfer-Ge such.

* Eine tüchtige Verkäuferin, die auch zugleich sehr gewandt im Nähen sein muß, findet sogleich eine Stelle. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Kellnerge such.

In ein hiesiges Kaffee- und Gasthaus werden sogleich oder auf 1. August zwei tüchtige Kellner gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

* Eine gesunde Amme wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße Nr. 94.

2.2. Ein solider junger Mann von 18 bis 19 Jahren, welcher gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich in einem Gasthof hier als Hausknecht gut placirt werden. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von **H. Schmitt,** Langestraße Nr. 147.

* 2.1. Ein kräftiger Burche, der gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich als Knecht eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 21.

2.1. **Geübte Weißnäherinnen, die Nähmaschinen besitzen, sowie solche, die geneigt sind, Maschinen zur Fertigung von Hemden zu übernehmen, finden sogleich dauernde Beschäftigung bei **Gebr. Wombert,** Langestraße Nr. 148.**

Verloren.

* Am 14. d. M. wurde ein **Portemonnaie** mit einem Gulden Münze, einem Fingerring und einem Kofferschlüssel von der Langenstraße durch den innern Zirkel bis zur Herrenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Herrenstraße Nr. 13 abzugeben.

Verlaufener Hund.

Ein junger, schwarzer Hund mit Bläß und weißen Extremitäten, ziemlich groß, hat sich gestern verlaufen. Der Besitzer wolle denselben gegen Belohnung abgeben in der Bierbrauerei von Schmückle.

Hausverkauf.

3.2. Wegen Geschäftsveränderung ist dahier in Karlsruhe ein solid gebautes, zweistöckiges Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Dieses Haus, worin schon seit mehreren Jahren ein Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, ist mit einem großen Laden versehen und vermöge seiner vortheilhaften Lage und Räumlichkeiten in einer Hauptstraße zu jedem Geschäfte vorzüglich geeignet.

Näheres bei dem unterzeichneten Geschäftsbureau, Steinstraße Nr. 23.
Agentur und Geschäftsbureau
S. Meyer, Notar a. D.

Treppe,

eine tannene, starke, für einen Speicher oder Keller geeignet, sowie ein neuer

Sundestall

sind wegen Mangel an Raum käuflich abzugeben. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Hoffner,** Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den 3 Königen.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Langestraße Nr. 177 sind zu verkaufen: eine eichene Ladeneinrichtung, ein großer eisener Mörser in Holzgestell, eine Parthie leere Eigarren- und andere Kisten.

* Wegen Wegzug billig zu verkaufen: ein Schienenherd mit Häfen, Wasserschiff und Backofen, ein Frühstückherd, ein Gartentisch, drei Bänke, eine Schleuderfegelmahle mit Regeln und Kugeln, 40 bis 60 Ellen Garn zum Schutz der Trauben gegen Vögel.

* **Kochherd,** ein ganz eiserner, mit Bratofen und Wasserschiff ist billig zu verkaufen: Jähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

* Verschiedene getragene **Frauenkleider** und **Weißzeug,** ein **Kommod** mit Glas-aufsatz, ein **Fauteuil,** eine verschleißbare **Kiste** sind billig zu verkaufen bei **A. Grieshaber,** Waldstraße Nr. 30.

* Ein transportabler (amerikanischer) **Herd** ist wegen bevorstehenden Umzugs sogleich und sehr billig zu verkaufen: Leopoldstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

* Ein großes **Faß** zum Verpacken ist billig abzugeben: Langestraße Nr. 124 im Hof im zweiten Stock.

* Im Gasthaus zur Sonne kann man gutes, altes **Heu** à 3 fl. per Centner haben.

Kaufge such.

Eine Parthie leere **Champagnerkörbe** und **Flaschen,** ferner **Fässer,** von 20 bis zu 150 Maas haltend, zu Obimost geeignet, werden zu kaufen gesucht. Näheres bei Küfermeister **Förster,** Durlacherthorstraße Nr. 97.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

3.2. Meine Wohnung ist von nun an: **Erbsprinzenstraße Nr. 33,** am Ludwigsplatz.

Dr. A. Volz,
Hofrath.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die ersten
— acht holl. pur **Wilschner** Häringe x. —

Münchener Lagerbier

von **Sedlmayr** empfiehlt in Flaschen
* **C. W. Bayer.**

6.4 **Zahnweh-Leidenden**
empfiehlt seine sicher wirkenden
Tinkturen gegen Zahnschmerz,
1) von hehlen Zähnen,
2) von rheumatischem Schmerz (Blut),
à 42 fr., 24 fr., 12 fr.
Stuttgart. Nikolaus Bäcké.
Karlsruhe bei F. K. Weißbrod.

22. **THEE.**
 Folgende Sorten sind frisch angekommen:
 extrafeiner **Flowery-Pecco**,
 feinstes " "
 extrafeiner **Souchong**,
 feinstes " "
 bei **F. Mayer & Co.**
 Großh. Hoflieferanten.

-17. **Thee,**
 selbst importirten, ächt chinesischen, empfiehlt
 in den bekantesten feinen Sorten en gros
 & en détail
Moritz Kahn,
 Adlerstraße,
 neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

J. Schnappinger,
 Adlerstraße Nr. 13,
 empfiehlt
 frisch geräuch. westphäl. Schinken, Göttinger Cervelatwürste, veroneser Salami, Schinkenreulade im Ausschnitt, feinsten 1^{ma} Emmenthaler, Straßburger Münsterkäse, Kräuterkäse (Schabziger), guten Limburger und Nendener Rahmkäse, neue Häringe, Matjes (billiger), Sardellen in Del, Ochsenmaulsalat (Nürnberg), Essiggurken, sowie ausgezeichnetes **Bockbier** und **Lagerbier** von Bischoff und Sedlmayr (per Faße 9 fr.).

12.8. **Emser Wasser,**
 Selterser Wasser in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Krügen, in frischer Füllung, empfiehlt
B. L. Schwaab,
 Spitalstraße Nr. 7.

Neue grüne Kerne
 empfiehlt
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße Nr. 3.

9.8. Unfehlbare Tinctur zur
Vertilgung der Wanzen!
 Beim Tapezieren eines Zimmers solche unter den Kleister gelobt, schützt sicher gegen das Eindringen der Wanzen.
 Der Flacon mit Gebrauchsanweisung 18 fr. bei
F. A. Weißbrod.

Badische transportable Sparherde
 5.2. in verschiedenen Größen empfiehlt unter **Garantie** nebst passendem Kochgeschirr zu bekannten billigen Preisen
Adolf Marx,
 Langestraße Nr. 60.

Korsetten,
 vorräthige selbstverfertigte, sowie in kürzester Zeit in den verschiedensten Mustern nach dem Maaß zu liefernde Korsetten empfehle ich zu den billigsten Preisen.
 Auch besorge ich das **Waschen und Reparieren alter Korsetten.**
Christine Grieshaber,
 alte Waldstraße Nr. 30.

Reise-Gegenstände,
 14.12. als:
Toilette-Necessaires
 für Herren und Damen von 2 fl. bis 40 fl.,
Patent-Reise-Taschen, Umhäng- u. Geldtaschen, Reiseflaschen, Trinkschiffchen, Becher, Besteckset, Reisesäcke, Damentaschen, Mantelriemen, Stiefelzieher, Cigarren-Magazine, Notizbücher, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briefmappen, Brieftaschen, Taschenetuis, Toiletterollen,
 in grosser Auswahl billigst bei
Chr. Weise & Comp.

Feinste Patent-Stärke
 in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Paketen, feinste Patent-Stärke offen, sowie Blaufugeln, Blaupapier und Wachs empfiehlt
C. W. Baner,
 Langestraße Nr. 36.

2.1. **Krinolinen**
 mit und ohne Ueberzug, in weißem und farbigem Stoff, sind wieder in großer Auswahl vorräthig, was hiermit empfehlend anzeigt
Friedr. Müller,
 Langestraße Nr. 96 u. Amalienstraße Nr. 39.

* **Zwiebelfuchen**
 ist von heute an wieder jeden Tag von 10 bis 12 Uhr warm zu haben bei
A. Hafner,
 Langestraße Nr. 116.

Anzeige.
 4.3 Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Herren Hutfabrikanten, sowie überhaupt dem Publikum im Anfertigen von **„Herren-Sut- Cartons“** in allen Größen und Formen. Wiederverkäufern wird bei Abnahme größerer Quantitäten ein namhafter Rabatt bewilligt, und steht recht zahlreichen Aufträgen entgegen
Friedrich Wagner, Buchbinder und Cartonage-Geschäft.
 Auf Verlangen werden alle Sorten Cartons (s. g. Pappendeckel-) Schachteln bei schöner Waare auf's Billigste geliefert.

Cravatten und Slips
 von **Hayem aîné** in Paris in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen bei
Friedrich Spelter,
 6.1. Ed der Langenstraße und Marktplatz.

Ernst Daler,
 Kronenstraße Nr. 49,
 empfiehlt eine große Auswahl von **Spannförben**, als:
Deckelförbe,
 halbhohle **Backförlbe,**
Waschförlbe,
Sandförlbe,
Besteckförlbe mit und ohne Abtheilungen, bunte und weiße,
Lichterförlbe,
Frühstückförlbe, weiße und bunte,
Fischzeugförlbchen,
 bunte **Kindertörlbe** zu 4, 6 und 8 fr. per Stück,
Damentörlbe, weiße und bunte zu sehr billigen Preisen und bittet um geneigten Zuspruch.

Gefrorenes
 täglich verschiedene Sorten, heute
Café Glacé,
 verschiedene Sorten Kuchen, feinste Torten, Confect, Merinken, rohes Eis und Schlagrahm empfiehlt bestens
Georg Dehler, Conditior,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Anzeige.
 Aprikosen-, Johannisbeer-, Pfäumen-, Apfel-, Kirichen- und Käsekuchen, sowie alle Sorten Thee- und Kaffeebrod, täglich frisch, empfiehlt bestens
F. Gerwig, Conditior,
 Ed der Lamm- und Zähringerstraße.

* **Zwiebelfuchen**
 jeden Sonntag, täglich frische Obstfuchen, Braunschweiger Kuchen, Theebäckereien, Torten, sowie gutes Mandel- und Luft-Confect empfiehlt bestens
 Conditior **Loos,**
 Waldhornstraße Nr. 25 b.

Getränke,

als: Limonade, Himbeersaft, Limonade gazeuse, Sodawater, sowie alten ächten Malaga empfiehlt

F. Gerwig, Conditor.

Empfehlung.

3.1. Das Möbelmagazin von **W. F. Ehrmann**, Karlsstraße Nr. 10, empfiehlt seinen Vorrath von Möbeln, als: Sekretäre, Auszugtische, Spieltische und Waschtische, besonders eine reiche Garnitur Polstermöbel, sowie noch verschiedene einfache Kästen und Polstermöbel, und sichert bei solider Arbeit die möglichst billigsten Preise zu.

Bad-Hosen

empfehlen in verschiedenen Sorten u. Größen

Friedrich Wirth,

6.6. Nachfolger von **C. S. Korn.**



Ein sicherer Tod!

für **Ratten, Mäuse, Wanzen** und **Schwabenkäfer**

ist das rühmlichst bekannte Vertilgungsmittel von

Ries Gutmann,

Chemiker in Pesth, Inhaber eines k. k. österr. Privilegiums und concessionirt in ganz Deutschland.

Preis einer Originalbüchse mit Gebrauchsanweisung 1 fl. 20 kr.

Hauptdepot für Baden und Rheinbaiern:

Zollhofer & Schollenberger in Karlsruhe.

En détail zu haben bei Herrn **L. Zipperer**, Eck der Langen- und Balbhornstraße.

Schöne **Fourniere** von allen in- und ausländischen Hölzern sind billigst zu haben bei **W. F. Ehrmann**, Karlsstraße Nr. 10.

Im Verlage der lith. Anstalt des Unterzeichneten erscheint:

Neuester

Plan von Karlsruhe

mit ganzer Gemarkung in Farbendruck.

Derselbe enthält nebst allen bestehenden, im Bau begriffenen Bauten, Straßen und Anlagen alle Neuerungen des Großh. Hofbezirks, gewährt durch Ausstattung und Genauigkeit einen vollständigen Ueberblick auf die Entwicklung der Stadt und ihrer Umgebung.

1 Exemplar des Planes liegt nebst Subscriptionliste in Großh. Landesgewerbehalle wie im Verlage selbst auf und ladet zur gefälligen Einzeichnung ergebenst ein

3.3. **L. Geisendörfer.**

Anzeige.

Gebadene **Albfische**, **Wost** zu 3 und 4 kr. sind zu haben im Gasthaus zur **goldenen Krone** in der Amalienstraße.

Durlach. Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit seinen allverehrten Gästen ergebenst an, daß von Sonntag den 16. d. M. an von dem bekannten, ausgezeichneten Bier (der Aktien-Brauerei zum Bockkeller in Mannheim) verzapft wird. Zugleich wird sich Unterzeichneter durch Verabreichung von guten Speisen und vortrefflichen Weinen bestens empfehlen.

Durlach, den 15. Juli 1865.

Christian Luz, zum goldenen Hirsch.

Tanzbelustigung.

Beierthelm. Stephaniensbad.

* Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Café Iffland.

* Bei anhaltend warmer Witterung bringe mein Sommerlokal bei ausgezeichnetem Stoffe **Ulmer** und **Münchener Lagerbier** in empfehlende Erinnerung. **Iffland.**

Anzeige.

* **Jung-Bier** verzapfe ich von heute an zu 2 1/2 kr. per Schoppen, wozu ich höflich einlade.

Max Schäfer, Kronenstraße Nr. 41.

Bock-Bier

heute in meiner Gartenballe.

G. Schuberg.

3.1. Anzeige und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein

Wesamentier- und Kurzwaarengeschäft

Herrn **Joseph Mattinger**, welcher seit 15 Jahren bei mir thätig war, übergeben habe und kann bei dieser Gelegenheit nicht unterlassen, für das mir so lange Jahre geschenkte Vertrauen und Wohlwollen meinen innigsten Dank auszusprechen mit der Bitte, dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst zu übertragen.

Karlsruhe, im Juli 1865.

F. Eisen, Hofwesamentier.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, halte ich mich einem hohen Adel und geehrten Publikum hauptsächlich in allen in das Wesamentierfach einschlagenden Artikeln angelegentlich empfohlen, und es wird mein eifrigstes Bestreben sein, jeder Anforderung auf's Beste zu entsprechen.

Karlsruhe, im Juli 1865.

Joseph Mattinger,

Nachfolger von F. Eisen, Hofwesamentier.

Pariser Pendules,

billiger Preis,

große Auswahl,

bei

Ferd. Mandelbaum,

6.6.

Langestraße Nr. 38.

In neuester Zeit sind wiederholt Nachahmungen des **N. F. Daubis'schen Kräuter-Liqueurs** in den Handel gebracht; es sind sogar gebrauchte Flaschen des ächten Liqueurs mit diesen Nachahmungen gefüllt worden. Die Consumenten des wirklich ächten **N. F. Daubis'schen Kräuter-Liqueurs** wollen genau darauf achten, daß jede Flasche mit gelbem Lack oder Bleikapsel verschlossen und dieser Verschluss mit dem Fabrikstempel versehen sein muß. Am leichtesten werden sich die Käufer dieses allgemein beliebten Hausmittels vor Fälschungen bewahren, wenn sie genau auf die autorisirten Verkaufsstellen achten. Der Liqueur ist stets ächt zu haben: in Karlsruhe bei **J. Küst**, Langestraße Nr. 44, **Ferd. Schneider**, Amalienstraße Nr. 29, in Bruchsal bei **Wh. Schmieder**, Conditor, in Bretten bei **M. Lindner**, in Durlach bei **Jul. Köffel**, in Ettlingen bei **F. J. Springer**, in Pforzheim bei **Karl Wilb. Götz**.

Eiserne Kochherde.

Die Unterzeichneten empfehlen sich im Anfertigen von eisernen **Kochherden** in beliebigen Größen nach neuester Konstruktion, für Holz- und Steinkohlenfeuerung. Es stehen zu jeder Zeit Herde von jeder Größe zur gefälligen Einsicht bereit.

Bender & Schnerr,

Durlacherthorstraße Nr. 31.

3.1.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 16. Juli findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt. Anfang halb 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet **F. Pipp**, zur goldenen Waage.

Mugarten.

Heute, Sonntag den 16. Juli, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet **J. Eschann**. **Prinzliches Lagerbier** sowie **Münchener Bier** in Flaschen.

Literarische Anzeige.

Im Verlage von **Friedrich Fleischer** in Leipzig erschien soeben:

Hirsch, Joh. J., Der homöopathische Arzt in der Kinderstube. Eine Belehrungsschrift für Eltern. Preis 1 Thlr. Obige ausgezeichnete Schrift, ein nicht gewöhnliches Machwerk, sondern aus der Feder eines erfahrenen praktischen Arztes, ist ein treuer Rathgeber bei allen vorkommenden Kinderkrankheiten, und sollte, selbst da, wo der Arzt sofort beigeht werden kann, in keiner Familie fehlen.

8.6. Im Verlage von **F. W. Neichel** in **Baden-Baden** ist soeben erschienen:

Die Sagen

der

Umgegend von Baden-Baden,

Photographien

nach den Freskenbildern in der neuen Trinkhalle. Enthaltend: Burkard Keller von Yburg, der Mummelsee, der Wildsee, Engels- und Teufelskanzel, der Grafensprung, Alt-Eberstein, Fremersberg, die Geisterhochzeit zu Lauf, Baldbreit, die Felsen, Burg Winded, Allerheiligen, Hohenbaden, Kloster Lichtenthal.

Prachtausgabe, Albumformat mit französischem Text.

Preis in seinem Einband 14 fl. — 8 Thlr.

per Blatt 20 Sgr.

Taschenformat mit franz., deutschem und englischem Text.

Preis in seinem Einband 3 fl. 30 kr. — 2 Thlr.

per Blatt 26 kr. — 8 Sgr.

An Jhu!

Heut' bist Du einundvierzig alt
Hast manches auch erlebt,
Hast uns wie Kinder beschützt
Und wenn oft Lumpen geblüht,
Du hast niemals gebebt.

Jetzt weißt Du von uns ferne
Und Sauermilch ist deine Kost,
D möge sie Dir nügen,
Dass wir Dich lang besigen,
's wär für uns alle Trost.

Maxau, den 14. Juli, Abends,
Rheinwasserwärme: 18 1/2 Grad.

Sterbefalls-Anzeige.

- 14. Juli. Leopold, alt 2 Monate 9 Tage, Vater Eisenbahnarbeiter Sim:emann
- 15. „ Elise Emilie, alt 4 Monate 5 Tage, Vater Zuckerbäcker Pözzner von Straßburg.
- 15. „ Hermine, alt 6 Monate 3 Tage, Vater Eisenbahnarbeiter Allgeier.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich **Ed. der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26** eine

Lederhandlung verbunden mit einem **Cigarrengeschäft** mit dem Heutigen eröffnet habe und empfehle besonders den geehrten Herren Schuhmachermeistern mein weblaffortirtes Lager der besten Ledersorten, sowie alle zur Schuhmacherei gehörende Artikel und verspreche nebst solider und guter Waare reelle und aufmerksame Bedienung.

Karlsruhe, den 3. Juli 1865.

Karl Kühn,

Leder- und Cigarrenhandlung.

2.2.

Uhren-Ketten

für Herren und Damen

von **Kautschuck, Leder, Stahl, Horn, Jet und Talmy-Gold** in größter Auswahl bei

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,
Langestraße Nr. 104, Ed. der Herrenstraße.

6.5.

Niederländer Sprungherde

zur Steinkohlen- und Holzfeuerung

(zum Gebrauch fertig)

sind in großer Auswahl und verschiedenen Größen wieder vorräthig und ladet zu deren Ansicht höflichst ein

Franz Perrin Sohn,
am Mühlburgerthor.

6.2.

Wegen vorgerückter Jahreszeit

verkaufe von heute ab meinen sämmtlichen **Vorrath** in selbstverfertigten

Sommer-, Herren- u. Knaben-Anzügen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Besonders empfehle eine große Auswahl

Haus-, Comptoir- und Garten-Röcke von 3 1/2 fl. an,
Lustre-, Grosgrain- und Leinen-Röcke von 6 fl. an.

A. Herzmann,

Marchand-Tailleur,

155, Langestraße 155.

4.4.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

-6.

Grundcapital:

Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,496,960. 13 fr.

Die Gesellschaft übernimmt **Lebens-, Leibrenten-, Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Beitheiligung, zu den billigsten Bedingungen. Nähere Auskunft bei

Aug. Höber, Hauptagent, am Ludwigplatz,

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und **Conr. Haugel**, Langestraße Nr. 139.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.**
1. **Wai. Auguste Johanne Marie**, alt 1 Jahr 3 Monate 3 Tage, Vater Franz Faver Dötsch, Bürger zu Kiesel, Hausmeister im Museum.
 1. **Joseph Hill**, aus Grembach, Schlosser, ledig, alt 23 Jahre.
 3. **Leg**, aus Heiligenberg, Soldat im großh. 2. Infanterie-Regiment, ledig, alt 22 Jahre, 1 Monat 16 Tage.
 4. **Karl Ludwig Leibert Ripamonti** von hier, Lohnbdiener, ledig, alt 52 Jahre 7 Monate 15 Tage.
 6. **Joseph Pfau**, aus Stadelhofen, großh. Fabrikant, ledig, alt 21 Jahre 10 Monate 5 Tage.
 6. **Barbara Roth**, geb. Martin von hier, alt 31 Jahre 5 Monate 2 Tage, Ehefrau des Ernst Roth, Bürgers und Schneidemeisters.
 6. **Anna Wilhelmine Josephine Karoline Koll**, geb. Beroni von hier, alt 20 Jahre 6 Monate 26 Tage, Ehefrau des Franz Wilhelm Koll, aus Bruchsal, Afffloss bei großh. Oberschulrathe hier.
 6. **Eva Margarethe**, alt 4 Monate 15 Tage, Vater Maximilian Kage, Bürger zu Einsheim, Wachtmeister im 2. Dragoner-Regiment.
 6. **Benedikt Bauernbistel**, aus Oberachern, Anecht, ledig, alt 37 Jahre.
 7. **Dominik Karl Feinaigle**, aus Ravensburg, markgräflich pens. Kammerbdiener, Wittwer, alt 75 Jahre 9 Monate 3 Tage.
 7. **Marie Barbara Wagner**, geb. Häußler, aus Bühl, alt 73 Jahre 2 Monate 17 Tage, Wittwe des Bürgers und Taxators Martin Wagner hier.
 8. **Friederike Luise Elisabeth**, alt 3 Monate 27 Tage, Vater Christian Käfer, Bürger zu Gochsheim, Schmied.
 8. **Marie Juliane**, alt 4 Jahre 7 Monate 17 Tage, Vater Adolph Müller, Bürger und Sattlermeister.
 8. **Viktoria Eisen**, geb. Dietrich, aus Baden-Scheuern, alt 71 Jahre 4 Monate 10 Tage, Wittwe des Bürgers und Lohnbdieners Joseph Eisen hier.
 9. **Leopold Jakob**, alt 10 Monate 21 Tage, Vater Jakob Franz Kiefer, Bürger und Schuhmachermeister.
 10. **Bernhard Rubin**, aus Jach, Jäger im großh. Jäger-Bataillon zu Durlach, ledig, alt 22 Jahre 8 Monate 21 Tage.
 10. **Elisabeth Schulz**, geb. Schuhmacher, aus Lürkheim, alt 67 Jahre 4 Monate 15 Tage, Wittwe des großh. Oberstleutnants Georg Schulz hier.
 11. **Friedrich Joseph Jordan**, alt 4 Monate, Vater Burkart Kückert, Bürger zu Billigheim, Maschinenmeister.
 12. **Agnes Ckert**, geb. Wächter, aus Mainz, alt 59 Jahre 11 Monate 22 Tage, Wittwe des Friedrich Ckert, Bürgers und Heizers in der Kunstschule hier.
 12. **Josephina Anna Marie Karoline Müller**, geb. Maurus von hier, alt 25 Jahre 10 Monate 23 Tage, Ehefrau des Joseph Müller, aus Blumberg, Hauptmann im großh. 5. Infanterie-Regiment hier.
 13. **Ludwig**, alt 1 Monat 28 Tage, Vater Adolph Schausler, Bürger zu Kappelwinden, Kanzlei-Assistent hier.
 15. **Maximilian Georg Christian Tobias**, alt 1 Jahr 6 Monate, Vater Ferdinand Schmitt, Bürger zu Bruchsal, Schlosser.
 16. **Cyprian Kassel** aus Durmersheim, Maurer, ledig, alt 35 Jahre.
 18. **Anton Jakob Robert Eduard**, alt 3 Jahre 11 Monate 18 Tage, Vater Karl Friedrich Dierckog, Bürger und Blechneumeister.
 20. **Ferdinand Georg**, alt 5 Monate 22 Tage, Vater Heinrich Philipp Anselm, Bürger und Dienstmann.
 20. **Karl Friedrich August**, alt 4 Jahre 13 Tage, Vater + Friedrich Dohler, Bürger und Gießfabrikarbeiter.
 20. **Karl Leopold**, alt 1 Jahr 8 Monate, Vater Joseph Hoeselwender, Bürger zu Todtmoos-Glashütte, Dreher.

Anzeige und Empfehlung.

Wir zeigen hiermit an, daß Herr **Wilhelm Frey** hier ein Kommissionslager unserer **Schaum-Weine** übernommen hat und bitten, geneigte Aufträge demselben zu übergeben.

Gebrüder Kempf,

Schaum-Wein-Fabrik in Neustadt a. S., Rhein-Bayern.

Die **Schaum-Weine** der Herren **Gebrüder Kempf** kann ich nach genauer Prüfung als vorzüglich empfehlen und verkaufe dieselben in Originalkisten von 12 und 25 Stücken verpackt zu den Fabrikpreisen genannten Hauses.

Einzelne Flaschen bei Herrn **Friedrich Römheldt**, Langestraße Nr. 233 und bei Herrn **Michael Girsch**, Kreuzstraße Nr. 3. Muster bei besonderen Gelegenheiten gratis.

Wilhelm Frey,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Photographisches Atelier

von

6.1. Wilh. Lauer,
Akademiestraße Nr. 12.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebnste Anzeige, daß ich ein photographisches Atelier hier errichtet habe und sichere bei prompter Bedienung billige Preise zu.

Aufnahmen finden täglich, auch bei ungünstiger Witterung, von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags statt.

Grüner Hof.

Straßburger Bier, nach Wiener Art gebraut, empfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität

Chr. Höck.

Geiger'sche Trinkhalle.
Restauration, Café & Billard.

Sonntag den 16. Juli 1865

großes

Militär-Concert

von der Kapelle des Großh. Badischen 4. Infanterie-Regiments aus Kastatt.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 fr. à Person.

E. Seyfried.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfiehlt sein reichsortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthigen Möbeln, sowie gepolsterte Kanapee, Bettroste, Kopfhaar- und Seegrasmatrizen, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen zu äußerst billigen Preisen.

Auch werden alle Sorten alte Möbel an Zahlung angenommen.

Gasthaus zum Mohren.

Vorzüglichen Seewein und Zwiebelkuchen empfiehlt

W. Siegle.

Karlsruher Wochenbau.

Sonntag den 16. Juli:

Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Delgemälde:

Landschaft, von Fahrbach. — Genrebild, von Hofmaler Reinb. Seb Zimmermann in München. — Christus am Kreuze, Altarbild, von Balmer.

Kupferstiche:

Il bagno di Leda, nach Gerogio, gest. von Porporati. — Mater dolorosa, nach Sassoferrato, gest. von Fels. — Grablegung Christi, nach Tizian, gest. von Schiavoni. — Die angeschlagene Lehen Luther's an der Schlosskirche zu Wittenberg, nach einer Zeichnung von Lessing, gest. von Raab. — Der Taschenspieler, nach Knaut, gest. von Girardet.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, des Kaiserlebens von W. Wilhelm Höpner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galleriedirektor zu haben.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormittags von 11 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Montag den 17. Juli:

Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Leiter; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfen des Groß. botanischen Gartens einholen.

Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 18. Juli:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr und Abends von 8 bis 9 Uhr.

Mittwoch den 19. Juli:

Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung wie Sonntag den 16. Juli.

Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Ruppelbau des Groß. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Verridor rechts der Groß. Kunsthalle aufgestellt).

Groß. Jasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Groß. botanischen Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

- Nr. 421. Blumenstück, von A. Stevogt in Karlsruhe. Nr. 423. Luther auf dem Reichstage zu Worms, von S. Blüdemann in Dresden.
- Nr. 425. 27 Handzeichnungen, verschiedener Künstler. Nr. 428. Rinder vor einer Affenbude, von W. Ritscher in Dresden. Nr. 433. Den Mannel und Beatrice, nach Schiller, von G. A. Hennig in Leipzig.
- Nr. 434. Barbara-Palast in Weinhausen, Aquarell, von Weimer in Karlsruhe. Nr. 435 und 436. Landschaften, von Burnis in Frankfurt.
- Nr. 437. Der günstige Moment zur Raube, von F. Paulson in München. Nr. 438. Landschaft, Abenddämmerung, von W. Klein in Düsseldorf. Nr. 439. Maler-Atelier, von Winterwerb in Frankfurt.
- Nr. 440. Marktscene, von W. A. Beer in Frankfurt. Nr. 441. Schlafendes Kind, von D. Hornill in Frankfurt.
- Nr. 442. Seinerer bei Paris, von Weber in Berlin. Nr. 443. Heimkehr im Winter, von Demselben. Nr. 444. Landschaft, Klostergarten vom Frauen-Ghiemser, von Hansch in Wien. Nr. 445. Ein blinder Musikant, von B. Zeyenfeld in Hamburg.
- Nr. 446. Das Innere der Kathedrale von Cordova, von A. Gwinner von Frankfurt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Büchler, Prof. v. Frankfurt. Kuhn, Kfm. v. Mainz. Gnirs, Kfm. v. Ebersfeld. Bremeyer, Kfm. v. Berlin. Reinhard, Kfm. v. Freiburg. Kütert, Kfm. v. Barmen. Schüller, Kaufm. v. Nürnberg. Dittler, Beamter v. Stuttgart. Carrouzman, Kaufm. v. Straßburg. Frau Richters mit Sohn v. Conburg.

Deutscher Hof. Lipphardt, Kfm. v. Düsseldorf. Letur v. Straßburg. Jüpfe v. Basel.

Englischer Hof. Graf v. Laudenheim, Oberstallmeister v. Stuttgart. Graf v. Blücher v. Baden. Graf v. Marval u. v. Marval von Neuchâtel. Bernard, Kfm. v. Turin. Moser, Kaufm. v. Frankfurt. Duvidier, Präfect v. Weissenburg. Raun, Kaufm. v. Wien. Hirzel, Kaufm. von Greiz. Kamm, Kaufm. v. Frankfurt. Bogtenberger, Kfm. v. Lahr. v. Ann's

u. Moh, Kfm. v. Frankfurt. Leiß, Kfm. v. München. Robert, Advokat v. Rom. Gurpen, Kfm. v. Paris. Graf v. Gustafson u. Frau Gräfin Gustafson a. Perce

Erbringen. Graf Wedell, Groß. Stallmeister v. Oldenburg. Graf v. Alvensleben, Commandeur v. Posen. Richardson m. Fam. a. England. Müller m. Frau v. Barmen. Bürger mit Familie von Ettettin. Holzungen v. Würzburg. v. Köder, Hofmarschall o. D. v. Diersburg. Gräfin Levochov m. Fam. v. Petersburg. Pelsch m. Led. v. Wien. Kiltner, Fabr. m. Frau u. Bismeyer, Kfm. v. Düsseldorf. Stettauer, Kfm. v. Anebach. Frau Gschat v. Paris. Oberst Levi mit Fam. von Straßburg. Oberst Deorme von Kofkatt Nigbold, Hofrath v. Wien. Riß, Priv. von Straßburg. Gausse, Gutsbesitzer von Dresden. Schmidlein, Rent. v. Barmen. Welcher m. Familie v. Hannover. Kref m. Sohn v. Stuttgart. Weyer m. Frau v. Freiburg. Holberg, Rent. v. Frankfurt. Geißl. Weier, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Däffner, Kfm. v. Lahr. Huber v. Ulm. Schäfer mit Frau von Eistol. Rosenauer m. Frau a. Boffelond Burkard, Pfarrer v. Winden. Kirnbacher, Kaufm. v. Darmstadt. Frau Meier und Biejon, Fabr. m. Frau v. Bromberg. Egger, Kfm. v. Stuttgart. Redelsberger, Kaufm. v. Mühlhausen. Dell, Kunstmüller von Bammthal. Baumgarten, Fabr. v. Barmen. Bird, Kfm. v. Buchsal. Georgonta, Stud. v. Bukarest.

Goldener Ochse. May, Kaufm. v. Heidelberg. Dyppeheimer, Kfm. v. Wicksfeld. Wirth, Kfm. von Gießen. Fink Kfm. a. Pöhlmen.

Grüner Hof. Armiden, Kaufm. von Tübingen. Scheller, Sch. Rath m. Nürnberg. Feiß, Kaufm. v. Frankfurt. Emonti, Prof. v. Paris. Galle, Administ. rator v. Seelen. v. Galven de Wassheim a. Belgien. Ezerense v. Kaschau. Bögehold, Pfarrer v. Berlin. Lechonen v. St. Petersburg. Kaufmann, Kaufm. v. Sternbach. Busch, Kaufm. v. Gießen. Jmerschild, Kfm. m. Frau v. Mainz. Jansen, Maler m. Frau von Düsseldorf. von Morade mit Frau aus Ungarn. Feis, Kfm. v. Frankfurt. Wallerstein v. Mannheim. Studinger m. Frau v. Lausanne. Schöll v. Pflingen. Witzliff, Stud. v. Berlin. Chorol von Studorsid in England.

Hôtel Große. Hammerstein m. Schwester von Mühlheim. Müller v. Zürich. Endekolz, Kaufm. v. Eichteln. Fr. Schröder v. Schambeck. Krecke mit Fam. v. Ulrecht. Degen, Fabr. v. Kempten. Samwelsohn, Kaufm. v. Berlin. Dyppe, Kaufm. v. Lyon. Tiedge, Fabr. v. Hamburg. Wall, Kfm. v. Göttingen. Plümann, Maler m. Frau v. Dresden. Ammann, Kfm. v. Heilbronn. Kuerbach, Kfm. von Frankfurt. Gienfelder, Kaufm. v. Kastatt. Nicolay, Kaufm. v. Mainz. Köstler v. Mannheim. Le Grosse v. Paris. Meißner, Kaufm. v. Berlin. Bandhauer, Inspektor v. Magdeburg. Ar. Fabrikant von Rept. Kraus, Kfm. v. Göttingen. Faymann, Kaufm. v. London. Enke, Kaufm. v. Frankfurt. Wegersberg, Fabrik. v. v. Solingen. Sieghelm, Kfm. v. Berlin. Trostdorf, Inspektor v. Aachen. Richard, Kaufm. v. Mannheim. Eager, Pastor v. Paris. Pasche, Rent. m. Fam. v. Hamburg. Dyppeheimer, Kfm. v. Wicksfeld. Wichel, Fabr. v. Hanau. Koch, Kfm. v. Stuttgart. Egnés, Kfm. v. Colmar.

Römischer Kaiser. Wegner, Kfm. von Basel. Hirschbühl v. St. Gallen. Kraus, Kfm. v. Offenbach. Klotz, Kaufm. v. Frankfurt. Kraft v. Bern. Berg, Kfm. v. Eppeler. Gitscher, Kfm. v. Mainz. Herkel, Kfm. v. Landau. Fischer, Kaufm. v. Bern. Wolf, Kaufm. v. Hannover. Eichler, Kaufm. v. Nürnberg. Schwau. Port. Kfm. v. Echaffhausen.

Tages-Ordnung des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 18. Juli, Vormittags 9 Uhr, Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Cassimir Lauinger, Schuster von Echöllbrenn, wegen Majestätsbeleidigung und Widersehllichkeit.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Gottlieb Schausel, Hahnengessell von Hahnenschlag, Johann Hölzle, Landwirth von Kürnbach, und Johann Heilmann, Tagelöhner von da, wegen Diebstahls.